Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 25

Rubrik: Schul-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Ottilien macht Fortschritte und wirft gerade in hinsucht auf Schule und Erziehung mit Erfolg und Weitblick. Die kathol. Orden verdienen eine erste Note auf dem Gebiete der Schultätigkeit. —

Schul-Mitteilungen.

1. Zürich. Rinderhilfstag. Als Nettoergebnis des Blumentages vom 7. ds. tonnen für Zwede der Jugendfürforge der Stadt Zürich

rund 100'000 Fr. jur Berteilung gelangen. -

Die Abstinenzbewegung marschiert. Das wird jeden aufrichtigen Bolksfreund nur freuen. Die eben erschienene Statistik der schweizerischen Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus weist Ende 1912 46'498 erwachsene Abstinenten auf, gegenüber 43'212 im Borjahre. Kinder und Jugendliche sind heute 46'648 organisiert, gegenüber 38'478 im Borjahre. So zählen wir heute in der Schweiz 93'146 organisierte Abstinenten, gegenüber 81'683 im Jahre 1911 und 74'782 im Jahre 1910. Der Zuwachs in den beiden letzten Jahren beträgt somit 18'364.

2. Bern. Die Kommiffion des Städtischen Gymnafiums hat, wie gemeldet wird, beschloffen, die Schülerreisen einfacher zu gestalten.

Die jungen Leute follen weniger weit in die Ferne schweifen.

3. St. Gallen. Rampf dem "Rino"-Verderbnis. Der erste st. gallische Jugendschutztag beschloß die Veranstaltung periodischer Tagungen, verlangte vermehrte Kompetenzen für die Jugendschutztommissischen und postulierte zuhanden des Regierungsrates die Schaffung eines Verbots für den Kinematographenbesuch Schulpflichtiger und Jugendslicher bis zum 17. Altersjahr.

4. Luzern. "Da erfahrungsgemäß die schlechten Resultate der padagogischen Prüfungen," tut das Kantonsblatt kund, "nicht zum kleinsten Teil auf den anläßlich der Rekrutierung jeweilen stattfindenden Genuß geistiger Getränke seitens der Rekruten zurückzuführen sind, wird diesen jeglicher Alkoholgenuß vor der padagogischen Prüfung untersagt.

Bumiderhandelnde find exemplarifch zu beftrafen."

5. Spanien. Der spanische Unterrichtsminister hat folgendes tonigliche Dekret veröffentlicht: Art. 1. Der Katechismusunterricht und der Unterricht in biblischer Geschichte werden als obligatorische Lehrsächer in den Lehrplänen der öffentlichen Schulen weiterbestehen. Art. 2. Kinder, deren Eltern einer andern Konsession angehören als der katholischen, können auf Verlangen der Eltern vom Unterricht in den genannten Fächern dispensiert werden.

6. Dentschland. Rinderfürsorge. Bom preußischen Kultusministerium ist im Einverständnis mit dem Ministerium des Innern befohlen worden, daß Pslegetinder jest nur von total abstinenten Familien angenommen werden dürsen; und sollte die genügende Anzahl solcher Pslegeseltern nicht zu sinden sein, dann wird verlangt, daß diese eine schristliche Erklärung abgeben, wonach sie selbst keine alkoholhaltigen Getränke an Kinder abgeben noch gestatten, daß dies andere Personen tun.

Bei Alfred Lorent in Leipzig, Rurpringftrage 10, ift ein "Fa-

dagogischer Sandkatalog" erschienen, 205 S. stark. Er nennt sich "Katalog 219" und bietet eine reichste Auswahl in padagogischer Literatur. —

Im Berlage von A. Haase in Prag, Wien und Leipzig erscheint die Zeitschrift "Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule". Bereits sendet sie die 9. und 10. Beilage den Lesern zu. 9 ist betitelt "Ueber den Einstuß der Mundart auf die Aneignung des schriftdeutschen Gedankenausdruckes", 75 Heller, 34 S. — und 10 "Mit seinen Schülern quer durchs Heimatland". Eine Schülerreise, 60 Heller, 18 S. Zeitsschrift und Beilagen sind reichhaltig. —

* Aufgaben für das Rechnen in deutschen Schulen

von Hellermann, Landgrebe und Weiber. Berlag: 3. Dehmigte (R. Appelius) in Berlin, Zimmerstr. 94. Die Aufgaben liegen in 12 Heften vor. Preis per Heft 45, 50, 50, 65, 65, 60, 60, 80, 75 Pfg., Mt. 1.10, 1 und 1.30. — Seitenzahl 28, 58, 58, 74, 74, 66, 68, 90, 80, 112, 108 und 140. — Stoffverteilung in jedem einzelnen Hefte:

I Beft: Zahlenraum von 1-20, Abbieren und Subtrahieren im Zahlen-

freis von 1-100.

II Heft: Rechnen in ben 4 Grundrechnungsarten von 1—100. Sichere Beherrschung bes kleinen Einmaleins und bes Eins in Eins. Abbieren und Subtrahieren im Zahlenkreis von 1—1000.

III. Beft: Multipligieren und Dividieren im Zahlentreis von 1-1000.

Die 4 Grundrechnungsarten im maßvoll erweiterten Zahlenkreis.

IV. Heft: Wiederholungsaufgaben. Befestigung des Rechnens im größeren Zahlenraume. Uebungen mit mehrfach benannten Zahlen und Anwendung auf

Dreisakaufgaben. Anwendnng ber bezin:alen Schreibweise.

V. Heft: Wiederholung. Teilbarteit ber Zahlen, größtes gemeinschaftliches Maß; tleinstes gem. Bielfaches. Primzahlen; zusammengesette Zahlen. Gemeine Brüche. Anwendung in Dreisakaufgaben aus dem bürgerlichen Leben. Einfache dezimale Rechnungen.

VI. Heft: Wieberholungen. Dezimalbrüche, auch in Berbindung mit gemeinen Brüchen. Zusammengesetzter Dreisat in schwierigen Aufgaben des bürgerlichen Lebens, insonderheit aus der Prozentrechnung. Borbereitung des arithmetischen Unterrichts durch Wiederholung von früher gelösten Aufgaben unter Berwendung von Buchstaben statt bestimmter Zahlen. Auswertung von Buchstabenausdrücken durch Einsehen bestimmter Zahlen.

VII. Beft: Es besteht ein heft fur 7. Schuljahr ber Anaben und fur 7.

Schuljahr ber Mabchen.

Für bie Anaben: Wieberholungsaufgaben. Prozentrechnung und ihre Anwendung. Die Reichsversicherungsordnung. Aufgaben aus verschiebenen Ge-bieten.

Für bie Mabchen: Wie bei ben Anaben, dazu von der Flächen- und Körperberechnung. Linien, Winkel, Quadrat und Rechted. Wür'el und quabratische Saule.

VIII. Für Anaben: Wieberholungen und Erganzungen. Rabattund Diskontrechnung. Berhältnisse. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Quabratwurzel. Aus dem Leben in Gemeinde und Staat. Aus den Wissensfächern. Algebraische Ausgaben.

Für Madchen: Wiederholungen und Ergangungen. Raufmannifde